



Wie unterscheiden sich die unterschiedlichen Modelle der Marktwirtschaft?

Kapitalismus:

Ein Wirtschaftssystem, das auf überwiegend privatem Eigentum an Produktionsmitteln beruht.

Charakteristisch für eine kapitalistische Wirtschaftsordnung sind dezentrale Planungsprozesse, das Wirken des Markts und die Akkumulation von Kapital. Erst diese Kapitalakkumulation ermöglicht aufwendige Investitionen, beispielweise die Finanzierung von Forschung und Entwicklung.

Der Begriff findet sich überwiegend in der marxistischen Literatur, die als unausweichliches Ende der Marktwirtschaft das Monopol prognostiziert.

Marktwirtschaft:

Ein Wirtschaftssystem, bei dem der Markt über den Einsatz der Produktionsmittel / Produktionsfaktoren entscheidet.

Je nach dem Ausmaß staatlicher Eingriffe kann es sich um eine „**liberale**“ oder eine „**soziale**“ Marktwirtschaft handeln - diese läuft auch unter dem Begriff „Neoliberalismus“.

Das Gegenteil von Marktwirtschaft ist die - unter anderem in den ehemaligen kommunistischen Staaten praktizierte - Planwirtschaft.

Liberale Ökonomen nehmen diese gern als Argumentationshilfe für die Richtigkeit ihrer Ideen: Da eine gesamte Volkswirtschaft zu komplex sei, ließen sich beispielweise Produktionsprozesse eben nicht planen, die häufig auftretenden Engpässe in Planwirtschaften seien der Beweis dafür.

(Neo-) Liberalismus:

In wirtschaftlicher Hinsicht ein Gedankengebäude, das auf geringste Staatsintervention und höchstmögliche Privatinitiative setzt.

Der Staat soll lediglich die notwendigen Rahmenbedingungen für eine freie Entwicklung der Wirtschaft schaffen, sich aber selbst nicht direkt einmischen.

Adam Smith gilt als erster liberaler Wirtschaftswissenschaftler. Neoliberalismus ist die Bezeichnung einer durch staatliche Interventionen abgefederten „Soft-Variante“ des Liberalismus. Dieser Begriff stammt vom deutschen Soziologen Alexander Rüstow.

Der Neoliberalismus prägte den Aufschwung der Bundesrepublik Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. Liberalismus und Neoliberalismus lassen sich nur unter den Bedingungen einer Marktwirtschaft verwirklichen.